

NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung des

Berufsschulbeirates für die Berufsbildungszentren des Rhein-Kreises Neuss

Tag der Sitzung:	Montag, 10. Mai 2010
Ort der Sitzung:	Berufsbildungszentrum Neuss-Weingartstraße
Beginn der Sitzung:	14:30 Uhr
Ende der Sitzung:	15:30 Uhr
Den Vorsitz führte:	Frau Dr. Christiane Zangs
Teilnehmer:	s. Anwesenheitsliste

Gegen die Feststellung von Frau Dr. Zangs, dass die Einladung trotz des knappen Vorlaufs fristgerecht erfolgt sei, erhob sich kein Widerspruch. Frau Dr. Zangs wies darauf hin, dass die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen in einem Schreiben an Herrn Landrat Petrauschke die Einladungsfrist und die frühe Anfangszeit der Sitzung beanstandet habe (s. **TOP 2: Sonstiges**).

1. Errichtung und Änderung von Bildungsgängen an den Berufsbildungszentren des Rhein-Kreises Neuss

Die anwesenden Leiter und stellvertretenden Leiter der Berufsbildungszentren gaben in Ergänzung der Sitzungsvorlage folgende Erläuterungen zu der geplanten Änderung und Errichtung von Bildungsgängen:

Berufsschule für Auszubildende des Hotel- und Gaststättengewerbes am Berufsbildungszentrum Grevenbroich

Herr Ortmanns führte aus, dass die ortsnahe Beschulung der Auszubildenden des Hotel- und Gaststättengewerbes aus dem Rhein-Kreis Neuss am Berufsbildungszentrum Grevenbroich für die Berufskollegs in Düsseldorf und Krefeld, an denen

diese Auszubildenden zurzeit unterrichtet werden, nicht bestandsgefährdend sei. An diesen Berufskollegs stammen jeweils rund 10% der Auszubildenden des Hotel- und Gaststättengewerbes aus dem Rhein-Kreis Neuss. Im Übrigen habe jeder Ausbildungsbetrieb nach dem Wegfall der Schuleinzugsbereiche für Berufsschulen die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, an welcher Berufsschule er seine Auszubildenden anmelde.

Erhöhung der Zügigkeit von Bildungsgängen am BBZ Neuss-Hammfeld

Nach Mitteilung der Herren Torkel und Vennen solle die Zügigkeit der Bildungsgänge erhöht werden, um flexibel auf das Anmeldeverhalten der Ausbildungsbetriebe sowie der Schülerinnen und Schüler reagieren zu können. Wenn die Wirtschaftslage gut sei, steige die Zahl der Auszubildenden im dualen System, während die Zahl der Vollzeitschüler sinke. In Zeiten konjunktureller Krisen sei es umgekehrt. Die Berufsbildungszentren betrachten die Ausbildung der Berufsschüler im dualen System als ihr Kerngeschäft. Sie sehen aber auch die Verpflichtung, Angebote für Schülerinnen und Schüler vorzuhalten, die keinen betrieblichen Ausbildungsplatz gefunden haben oder aus anderen Gründen ihre schulische Qualifikation verbessern wollen.

Frau Stirken ergänzte, sie sei nach einem Gespräch mit Vertretern der Stadt Mönchengladbach optimistisch, dass Mönchengladbach seine Einwände gegen die Erhöhung der Zügigkeiten zurückziehen werde.

Kooperative Ingenieurausbildung

Ob sich das Konzept der Kooperativen Ingenieurausbildung (ggf. in modifizierter Form) realisieren lässt, muss nach Auffassung von Herrn Torkel in weiteren Gesprächen mit der Bezirksregierung Düsseldorf und der IHK Mittlerer Niederrhein ausgetestet werden.

Vermittlung der Fachhochschulreife in Fachklassen des dualen Systems am BBZ Neuss-Weingartstraße

Herr Tscheschlog wies darauf hin, dass der geplante Bildungsgang vorrangig als Qualifizierungsangebot für medizinische, Zahnmedizinische und tiermedizinische Fachangestellte gedacht sei, darüber hinaus aber auch allen anderen Auszubildenden mit Fachoberschulreife offen stehen solle. Wenn der Bildungsgang nur auf einen Ausbildungsberuf beschränkt werde, reiche die Schülerzahl nicht aus. Das Zusatzangebot ermögliche es, in relativ kurzer Zeit ausbildungsbegleitend die Fachhochschulreife zu erwerben. Berufskollegs anderer Schulträger hätten bereits Wege gefunden, dieses Zusatzangebot zu realisieren.

Errichtung einer Fachschule für Technik, Fachrichtung Mechatronik, am BBZ Neuss-Hammfeld

Herr Vennen hob das große Interesse der Wirtschaft an Fachkräften aus dem Bereich Mechatronik hervor. Die Fachschule verbreitere das Bildungsangebot der Schule und erhöhe die Auslastung der Laborräume.

Errichtung eines Beruflichen Gymnasiums mit dem Schwerpunkt Maschinenbautechnik am BBZ Neuss-Hammfeld

Herr Torkel wies darauf hin, dass der Bildungsgang ebenso wie die Fachschule mit der Fachrichtung Mechatronik auf den geplanten Bachelor-Studiengang der Hessischen Berufsakademie vorbereite, der im Wintersemester 2010/2011 am BBZ Neuss-Hammfeld starten werde.

Errichtung eines einjährigen Bildungsgangs der Berufsfachschule für Hochschulzugangsberechtigte am BBZ Neuss-Hammfeld

Herr Vennen erklärte auf Anfrage, dass Gespräche mit der Hessischen Berufsakademie darüber geführt werden, ob Prüfungsleistungen und Praktikumszeiten des geplanten Bildungsgangs bei einem anschließenden Bachelor-Studium angerechnet werden.

Abschließend fasste der Berufsschulbeirat einstimmig folgenden

Beschluss

Der Berufsschulbeirat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und befürwortet die geplante Errichtung und Änderung von Bildungsgängen der Berufskollegs.

2. Sonstiges

Terminierung des Berufsschulbeirates

Frau Dr. Zangs informierte den Berufsschulbeirat über ein Schreiben der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, in dem sowohl die Einladungsfrist als auch die frühe Anfangszeit der Sitzung beanstandet werde (s. **Anlage**). Für die zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und der Stadt Neuss abgestimmte kurzfristige Terminierung bat sie um Verständnis. Es wurde vereinbart, alle Mitglieder des Berufsschulbeirates zur gewünschten Anfangszeit der Sitzungen zu befragen.

Energielabor

Herr Torkel und Herr Vennen informierten über das am BBZ Neuss-Hammfeld geplante Energielabor. Frau Stirken wies darauf hin, dass das Energielabor nach seiner Fertigstellung der Öffentlichkeit vorgestellt werde.

Zdi-Zentrum Rhein-Kreis Neuss

Herr Torkel regte an, das zdi-Zentrum Rhein-Kreis Neuss im Rahmen einer Veranstaltung der Kulturhauptstadt 2010 zu präsentieren.

Europaschule

Frau Stirken teilte mit, dass das BBZ Neuss-Weingartstraße als Europaschule ausgezeichnet worden sei.



Dr. Christiane Zangs
Vorsitzende



Karl-Heinz Isenbeck
Schriftführer

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KTF, SCHULSTR. 1, 41460 NEUSS

Herrn Landrat
Hans-Jürgen Petrauschke
Rhein-Kreis Neuss

Fax-Nr. +49 2131 9282400

FRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

Erhard Demmer
Fraktionsvorsitzender



Schulstraße 1
41460 Neuss
Tel: +49 (2131) 1666-81
Fax: +49 (2131) 1666-83
fraktion@gruene-rhein-kreis-neuss.de

Neuss, 6. Mai 2010
Erhard Demmer / Renate Dörner-Müller

Berufsschulbeirat am 10.05.2010

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

nach unserer Kenntnis sagt die neue Verabredung im Rhein-Kreis Neuss hinsichtlich der Sitzungen von allen Fachausschüssen und Gremien aus, dass diese (ausgenommen Kreistag und Kreis-ausschuss) jeweils um 17 Uhr beginnen werden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie, die für Montag den 10. Mai 2010 um 14.30 Uhr vorge-sehene Sitzung des Berufsschulbeirats verlegen zu lassen.

Außerdem bitten wir zu prüfen, ob der Einladungsversand vom 3.5.2010 per Email fristwährend ist.

Wir bedanken uns im Voraus und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Erhard Demmer
Fraktionsvorsitzender

D/ Kreistagsbüro und Fraktionsgeschäftsstellen im Rhein-Kreis Neuss – per Email